

## 398890-2026 - Competition

Germany – Drilling services – Reallabor Rheinland - Erkundungsbohrung Weisweiler R1  
Ausschreibung einer Bohranlage mit Personal, zugehörigem Equipment und Leistungen für die  
Durchführung einer geothermischen Erkundungsbohrung

OJ S 110/2026 10/06/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice  
Services

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V.,  
vertreten durch die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien  
(Fraunhofer IEG)

Email: [einkauf@ieg.fraunhofer.de](mailto:einkauf@ieg.fraunhofer.de)

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: General public services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Reallabor Rheinland - Erkundungsbohrung Weisweiler R1 Ausschreibung einer  
Bohranlage mit Personal, zugehörigem Equipment und Leistungen für die Durchführung einer  
geothermischen Erkundungsbohrung

Description: Ausschreibung einer Bohranlage mit Personal, zugehörigem Equipment und  
Leistungen für die Durchführung einer geothermischen Erkundungsbohrung Die Fraunhofer-  
Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. Hansastraße 27c, 80686  
München, Deutschland, vertreten durch die Fraunhofer IEG, Am Hochschulcampus 1, 44801  
Bochum als Auftraggeberin (nachfolgend AG) plant eine vertikale Erkundungsbohrung auf  
dem RWE-Kraftwerksgelände Weisweiler niederzubringen. Die geplante Endteufe liegt bei  
etwa 3140 m. Für die Bohrmaßnahmen steht ein bereits errichteter Bohrplatz zur Verfügung.  
Auf dem Kraftwerksgelände Weisweiler der RWE Power AG bei Eschweiler nahe Aachen soll  
eine etwa 3140 m tiefe, vertikale Erkundungsbohrung mit dem Namen „Weisweiler R1“ (kurz  
WW-R1) abgeteuft werden. Ziel ist es im Rahmen des Projekts Reallabor Rheinland das  
geothermische Potential der Region zu erkunden. Die Durchführung der Erkundungsbohrung  
und begleitender Arbeiten wird von der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der  
angewandten Forschung e.V., vertreten durch das Fraunhofer IEG als AG und Operator  
übernommen. Das „Fraunhofer Reallabor Geothermie Rheinland“ wird mit rund 52 Millionen  
Euro durch Bundes- und Landesprogramme zur Unterstützung des Strukturwandels in  
ehemaligen Kohleregionen gefördert. Die derzeitige zeitliche Planung sieht vor, bis zum Ende  
2026 die Detailplanung der Bohrung abzuschließen und alle notwendigen Betriebspläne und  
Anträge einzureichen, um noch in diesem Jahr alle notwendigen Genehmigungen zu erhalten.  
Parallel dazu werden alle Ausschreibungen für Servicegewerke und Equipment erstellt,  
veröffentlicht und vergeben. Plan ist es, die Vorarbeiten für die Bohrung Ende 2026  
abzuschließen und im Q1 2027 die Bohrarbeiten zur WW-R1 zu beginnen. Für die  
Durchführung der Bohrarbeiten werden derzeit 3 Monate eingeplant. Der genaue Zeitpunkt der  
Bohranlagenanlieferung ist zwischen AG und AN zu vereinbaren. Die näheren Einzelheiten  
ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis (Anlage 03).

Procedure identifier: 2ef32db1-90dc-420b-b9b3-2cc5b2723604

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

#### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 76300000 Drilling services

#### 2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

#### 2.1.4. General information

##### Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Reallabor Rheinland - Erkundungsbohrung Weisweiler R1 Ausschreibung einer Bohranlage mit Personal, zugehörigem Equipment und Leistungen für die Durchführung einer geothermischen Erkundungsbohrung

Description: Ausschreibung einer Bohranlage mit Personal, zugehörigem Equipment und Leistungen für die Durchführung einer geothermischen Erkundungsbohrung Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. HansasträÙe 27c, 80686 München, Deutschland, vertreten durch die Fraunhofer IEG, Am Hochschulcampus 1, 44801 Bochum als Auftraggeberin (nachfolgend AG) plant eine vertikale Erkundungsbohrung auf dem RWE-Kraftwerksgelände Weisweiler niederzubringen. Die geplante Endteufe liegt bei etwa 3140 m. Für die Bohrmaßnahmen steht ein bereits errichteter Bohrplatz zur Verfügung. Auf dem Kraftwerksgelände Weisweiler der RWE Power AG bei Eschweiler nahe Aachen soll eine etwa 3140 m tiefe, vertikale Erkundungsbohrung mit dem Namen „Weisweiler R1“ (kurz WW-R1) abgeteuft werden. Ziel ist es im Rahmen des Projekts Reallabor Rheinland das geothermische Potential der Region zu erkunden. Die Durchführung der Erkundungsbohrung und begleitender Arbeiten wird von der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., vertreten durch das Fraunhofer IEG als AG und Operator übernommen. Das „Fraunhofer Reallabor Geothermie Rheinland“ wird mit rund 52 Millionen Euro durch Bundes- und Landesprogramme zur Unterstützung des Strukturwandels in ehemaligen Kohleregionen gefördert. Die derzeitige zeitliche Planung sieht vor, bis zum Ende 2026 die Detailplanung der Bohrung abzuschließen und alle notwendigen Betriebspläne und Anträge einzureichen, um noch in diesem Jahr alle notwendigen Genehmigungen zu erhalten. Parallel dazu werden alle Ausschreibungen für Servicegewerke und Equipment erstellt, veröffentlicht und vergeben. Plan ist es, die Vorarbeiten für die Bohrung Ende 2026 abzuschließen und im Q1 2027 die Bohrarbeiten zur WW-R1 zu beginnen. Für die Durchführung der Bohrarbeiten werden derzeit 3 Monate eingeplant. Der genaue Zeitpunkt der Bohranlagenanlieferung ist zwischen AG und AN zu vereinbaren. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis (Anlage 03).

Internal identifier: LOT-0001 E95433883

### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 76300000 Drilling services

### 5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

### 5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

### 5.1.6. General information

#### Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### 5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis (Kopie) über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate alt sein. Oder – sofern zutreffend – Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landesrechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft besteht bzw. erforderlich ist.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis (Kopie) folgender Versicherungen (kumulativ): o einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 10.000.000 EUR pro Schadensfall pauschal für Personen- und Sachschäden von mindestens 2.000.000 EUR pauschal für Vermögensschäden. o einer bestehenden, aktuell gültigen Umwelthaftpflichtversicherung inkl. Deckung für Schäden auf Basis des Umweltschadengesetzes mit einer Deckungssumme von mindestens 10.000.000 EUR pro Schadensfall pauschal für Personen- und Sachschäden. o eine Allriskversicherung für die vom AN eingesetzten Geräte und Maschinen Das Bestehen der obigen Versicherungen ist dem AG nachzuweisen. Der Nachweis ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen derzeit nicht besteht bzw. abgeschlossen ist: Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss im Auftragsfall ist auf Verlangen der Vergabestelle die Erklärung eines Versicherers beizufügen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Der durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung muss im Durchschnitt pro Jahr folgende Mindestbeträge erreichen: Mindestens 10.000.000 EUR brutto

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Unternehmensreferenzen: Vorlage von mindestens vier (4) geeigneten Referenzen über früher erfolgreich ausgeführte und abgeschlossene Aufträge der in den letzten höchstens zwei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen. Der Abschluss (Vertragsende) des Referenzprojekts darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau darüber hinaus folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.1) bis (M.2) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden. (M.1): Von den vier (4) einzureichenden Referenzprojekten müssen mindestens zwei (2) der Referenzprojekte Geothermiebohrungen tiefer als 3000 m beinhalten. Zudem muss der Bieter als Auftragnehmer bei dem Referenzauftrag jeweils als Bohrkonztraktor tätig gewesen sein. (M.2): Von den vier (4) einzureichenden Referenzprojekten müssen zwei (2) der Referenzprojekte Kohlenwasserstoffbohrungen tiefer als 3000 m beinhalten. Zudem muss der Bieter als Auftragnehmer bei dem Referenzauftrag jeweils als Bohrkonztraktor tätig gewesen sein. Hinweis der für alle Referenzprojekte gilt: o Projekte bei denen der Bieter als Generalunternehmer tätig war, werden nicht als Referenzprojekte anerkannt. Referenzprojekte müssen Onshore in Europa durchgeführt worden sein. o Noch nicht abgeschlossene Referenzprojekte sind nicht wertbar. Gewertet werden nur abgeschlossene Referenzprojekte. Der Abschluss des Referenzprojekts darf, gerechnet vom Tag des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Vorlage von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen über früher erfolgreich ausgeführte abgeschlossene Aufträge mit der angebotenen Bohranlage in den letzten höchstens drei Jahren. Der Abschluss (Vertragsende) des Referenzprojekts darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau darüber hinaus folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.1) bis (M.2) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden. (M.1): Von den drei (3) einzureichenden Referenzprojekten müssen mindestens zwei (2) Referenzprojekte Geothermiebohrungen tiefer als 3000 m beinhalten. (M.2): Von den drei (3) einzureichenden Referenzprojekten muss mindestens ein (1) Referenzprojekt Kohlenwasserstoffbohrungen tiefer als 3000 m beinhalten. Hinweis der für alle Referenzprojekte gilt: o Referenzprojekte müssen Onshore in Europa durchgeführt worden sein. o Noch nicht abgeschlossene Referenzprojekte sind nicht wertbar. Gewertet werden nur abgeschlossene Referenzprojekte. Der Abschluss des Referenzprojekts darf, gerechnet vom Tag des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: Erklärung und Nachweis über die technische Ausrüstung des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags: Genehmigung der Bohranlage Die angebotene Bohranlage muss in Nordrhein-Westfalen (Deutschland) genehmigt sein und alle notwendigen Abnahmen, Zulassungen und Zertifizierungen für die Arbeit in Deutschland besitzen. Die Zertifizierungen und Abnahmen werden über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten. Nachweis durch Eigenerklärung sowie Einreichung solcher Nachweise (in Kopie): - Genehmigung der Bohranlage in Nordrhein-Westfalen - jeweils letzten zwei Prüfungen durch Sachverständigen nach BVOT NRW § 5 i.V.m. Anlage 1 3.1 (vierjährig und halbjährig) zzgl. Information zum Status der Mängelabstellung - jeweils letzten zwei Prüfungen durch Sachverständige nach BVOT NRW § 5 i.V.m. Anlage 1 4.1 (halbjährig) zzgl. Information zum Status der Mängelabstellung - jeweils letzten zwei Prüfungen gemäß ElBergV NRW § 33 ff (oder vergleichbar) durch Sachverständige und Elektro-Aufsichtspersonen- Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument - Explosionsschutzdokument mit Nachweisführung, dass die eingesetzten Anlagen und Betriebsmittel für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet sind und den Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU entsprechen - 10-jährige Inspektion für Gerüst und Unterbau nach API RP 4G - 5-jährige Abnahme aller Hebeeinrichtungen nach Din EN ISO 13534 bzw. API RP 8B (Kronenblock, Travelling Block, Hebewerk, Top drive, Totseilanker etc.) - letzte Rezertifizierung der Bohrlochkontrollausrüstung gemäß API 16 AR und der Schließanlage

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: Erklärung und Nachweis über betriebliche Zertifizierungen Eigenerklärung, dass die folgenden betrieblichen Zertifizierungen vorliegen sowie Einreichung der Nachweise/Zertifizierungen (in Kopie): - ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem - ISO14001 Umweltmanagementsystem - SCC-VAZ oder gleichwertiges, anerkanntes Managementsystem für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz - ISO 45001 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: Erklärung zur Kompatibilität der Bohranlage zum Bohrplatz Der Bohrplatz wurde bereits vollständig genehmigt und erstellt. Es können in dieser Ausschreibung nur Bohranlagen betrachtet/zugelassen werden, welche ohne bauliche und genehmigungsrechtliche Anpassungen/Änderungen vollständig (Ausnahme Fackel) auf den Bohrplatz passen. Auch an dem Bohranlagenfundament können keine Änderungen /Anpassungen vorgenommen werden. Die Bohranlage muss die Lasten innerhalb der Fundamentplatte einleiten. Die Fundamentplatte wurde für eine 250 t Anlage (Ausnahmelast von 300 t) mit Containerunterbau ausgelegt und gebaut. Die Bohranlage darf die maximal zulässigen Lasten der Fundamentplatte und des restlichen Bohrplatzes während Montage, Betrieb und Demontage nicht überschreiten. Nachweis durch Eigenerklärung: Eigenerklärung, dass die angebotene Bohranlage zum existierenden Bohrplatz kompatibel ist und keine baulichen und genehmigungsrechtlichen Anpassungen/Änderungen (Ausnahme Fackel) erforderlich sind

Criterion: Tools, plant, or technical equipment

Description of selection criterion: Erklärung zur Anlagenverfügbarkeit Eigenerklärung, dass die angebotene Bohranlage ab Q1/2027 verfügbar ist

#### **5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Price

Name: Für das Zuschlagskriterium werden maximal 350 Punkte vergeben. Die im Zuschlagskriterium „Preis“ erzielten Punkte werden wie folgt ermittelt: Bewertet wird die Angebotsgesamtpreis (in EUR, netto) gemäß Preisblatt. Das Angebot mit den niedrigsten Angebotsgesamtpreis erhält die volle Punktzahl (350 Punkte). Alle übrigen Angebote erhalten im Verhältnis weniger Punkte: Damit gilt folgende Formel:  $P$

Description: Grundlage ist der Angebotsgesamtpreis gemäß Preisblatt

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 35

**Criterion:**

Type: Quality

Name: • Aufstellungspläne, sowie Flucht- und Rettungspläne mit Angabe der Ex-Zonen und Mittel zur Notfallvorsorge, Umsturzbereich gem. BVOT NRW, inkl. Erläuterungstext • Equipmentliste Die ausgefüllte Equipmentliste • Datenblätter, technische Zeichnungen und Herangehensweise BOP, Riser und Diverter • Leistungsfähigkeit Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage 02.

Description: Bohranlage mit Equipment, Instandhaltungssystematik und Herangehensweise

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

**Criterion:**

Type: Quality

Name: Der Bieter hat mit seinem Angebot auf eigener Anlage ein Personaleinsatzkonzept zum Schlüsselpersonal einzureichen: Das Konzept soll darstellen, wie der Bieter im Auftragsfall den Einsatz des Schlüsselpersonals organisiert und koordiniert. Des Weiteren sollen relevante Qualifikationen für das Schlüsselpersonal dargestellt werden. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage 02.

Description: Personaleinsatzkonzept zum Schlüsselpersonal

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

**Criterion:**

Type: Quality

Name: • Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz und Qualitätsmanagement • Schallemission

Description: Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz und Qualitätsmanagement

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

### 5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 15/06/2026

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E95433883>

### 5.1.12. Terms of procurement

**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E95433883>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 22/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 70 Days

**Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

**Information about public opening:**

Opening date: 22/06/2026 12:15:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB Eigenerklärung zum Verbot von

Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird

hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation receiving requests to participate: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., vertreten durch die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien (Fraunhofer IEG)

Organisation processing tenders: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., vertreten durch die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien (Fraunhofer IEG)

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., vertreten durch die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien (Fraunhofer IEG)

Registration number: KA

Postal address: Am Hochschulcampus 1

Town: Bochum

Postcode: 44801

Country subdivision (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Country: Germany

Email: [einkauf@ieg.fraunhofer.de](mailto:einkauf@ieg.fraunhofer.de)

Telephone: 000

#### **Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

### 8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: NN

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

#### **Roles of this organisation:**

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

### 8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## 10. Change

---

Version of the previous notice to be changed

:

7cdf1762-aef9-448e-988e-3ac72918be34-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Im Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung bei Erklärung und Nachweis über die technische Ausrüstung des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags wurden Anpassungen zur angebotenen Bohranlage durchgeführt.

### 10.1. Change

Section identifier: LOT-0001

Description of changes: Das Kriterium Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung ist nun wie folgt: Genehmigung der Bohranlage Die angebotene Bohranlage muss nach Beauftragung spätestens zum Bohrbeginn in Nordrhein-Westfalen (Deutschland) genehmigt sein und alle notwendigen Abnahmen, Zulassungen und Zertifizierungen für die Arbeit in Deutschland besitzen. Die Zertifizierungen und Abnahmen werden über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten. Nachweis durch Eigenerklärung sowie Einreichung solcher Nachweise (in Kopie): - Verpflichtungserklärung zur Einholung der Genehmigung der Bohranlage in Nordrhein-Westfalen sowie Verpflichtungserklärung zur Einholung folgender Nachweise im Auftragsfall bezogen auf die angebotene Bohranlage: jeweils letzten zwei Prüfungen durch Sachverständigen nach BVOT NRW § 5 i.V.m. Anlage 1 3.1 (vierjährig und halbjährig) zzgl. Information zum Status der Mängelabstellung jeweils letzten zwei Prüfungen durch Sachverständige nach BVOT NRW § 5 i.V.m. Anlage 1 4.1 (halbjährig) zzgl. Information zum Status der Mängelabstellung jeweils letzten zwei Prüfungen gemäß EIBergV NRW § 33 ff (oder vergleichbar) durch Sachverständige und Elektro-Aufsichtspersonen- Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument - Vorlage einer bereits in Deutschland erteilten Genehmigung der Bohranlage sowie folgende zusätzliche Nachweise bezogen auf die angebotene Bohranlage: jeweils letzten zwei Prüfungen durch Sachverständigen nach BVOT NRW § 5 i.V.m. Anlage 1 3.1 (vierjährig und halbjährig) zzgl. Information zum Status der Mängelabstellung oder nach einer einschlägigen vergleichbaren Regelung in dem jeweiligen Bundesland in Deutschland jeweils letzten zwei Prüfungen durch Sachverständige nach BVOT NRW § 5 i.V.m. Anlage 1 4.1 (halbjährig) zzgl. Information zum Status der Mängelabstellung oder nach einer einschlägigen vergleichbaren Regelung in dem jeweiligen Bundesland in Deutschland jeweils letzten zwei Prüfungen gemäß EIBergV NRW § 33 ff (oder vergleichbar) durch Sachverständige und Elektro-Aufsichtspersonen- Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument oder nach einer einschlägigen vergleichbaren Regelung in dem jeweiligen Bundesland in Deutschland Hinweis: Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe wird verlangt, dass die angebotene Bohranlage in Deutschland bereits genehmigt wurde. Eine

Genehmigung in Nordrhein-Westfalen ist zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht zwingend erforderlich. Der Bieter muss sich mit Angebotsabgabe jedoch mit der Angebotsabgabe dazu verpflichten, im Auftragsfall eine Genehmigung in Nordrhein-Westfalen einzuholen, sofern diese noch nicht vorliegt. Entsprechend gilt dies für die zusätzlichen Nachweise der Sachverständigenprüfungen. - Explosionsschutzdokument mit Nachweisführung, dass die eingesetzten Anlagen und Betriebsmittel für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet sind und den Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU entsprechen - 10-jährige Inspektion für Gerüst und Unterbau nach API RP 4G - 5-jährige Abnahme aller Hebeeinrichtungen nach Din EN ISO 13534 bzw. API RP 8B (Kronenblock, Travelling Block, Hebewerk, Top drive, Totseilanker etc.) - letzte Rezertifizierung der Bohrlochkontrollausrüstung gemäß API 16 AR und der Schließanlage

## Notice information

---

Notice identifier/version: 30f6b5be-e43b-4558-8aa4-b1a61cebdf20 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 08/06/2026 16:19:41 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 398890-2026

OJ S issue number: 110/2026

Publication date: 10/06/2026